

# Gemeindegruß

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



64. Jahrgang

September 2026 bis November 2026

3/26



Grafik: Pfeffer

## **Ups – bald ist es soweit: ein Jubiläum der Dreifaltigkeitskirche**

Nun, mein 100. Geburtstag ist ja groß gefeiert worden, damals am 1. Advent 2001 mit einem Festgottesdienst und Predigt von Bischöfin Dr. Margot Käßmann. Volle Kirche, Übertragungen in Gemeinderäume und Zelt auf dem

aufgemöbelt. Die Hirten haben gewechselt, Ehrenamtliche sind ausgeschieden, neue hinzugekommen – ein ständiges Umgestalten und Neugestalten im Gemeindeleben – immer unter dem Leitmotiv „begegnen – danken – verkündigen“.



Am 29. November soll mein 125. Kirchweihfesttag feierlich gewürdigt werden mit einem Festgottesdienst um 14.30 Uhr, die Predigt wird der ehemalige Regionalbischof Dr. Klahr halten. Ein Empfang mit adventlichem Rahmen in meinen Räumen ermöglicht Begegnung und Austausch, aber ich weiß ja, das muss immer

Parkplatz, mit Grußworten und einem Geburtstagslied „Wie schön, dass du gebauet bist“ beim Festakt im Kolpinghaus. Dort wurde auch die Festschrift vorgestellt, endlich sind meine Entstehung, meine Veränderungen und Erweiterungen mal dokumentiert und zu lesen, wie sich so viele Menschen dafür ins Zeug gelegt haben.

gut geplant und organisiert werden, stressig ist es allemal. Ich bin zuversichtlich, das Festtagsteam bekommt das hin.

Und seitdem ist ein Vierteljahrhundert vergangen! Viel ist in dieser Zeit geschehen: Man hat mich tüchtig

Seit 2001 sind 25 ereignisreiche Jahre hinzugekommen, da kann doch über die Entwicklung der Kirchengemeinde in einer Broschüre Auskunft gegeben werden. Damit beschäftigt sich ein kleines Festschrift-Team, das weitere tatkräftige Gemeindeglieder mit Interesse am Schreiben und Gestalten benötigt.

Ich freue mich auf meine Geburtstagsfeier.

Eure Dreifaltigkeitskirche

R. Becker-Lang

PS: Ideen, Beiträge, Mithilfe – wir im Gemeindebeirat und im Kirchenvorstand freuen uns über jede und jeden, die / der sich bei einem von uns meldet und in einem der beiden Teams mitarbeitet.



|                                                            |    |
|------------------------------------------------------------|----|
| Kirchweihjubiläum Haselünne .....                          | 2  |
| Inhalt .....                                               | 3  |
| Für Euch: Das Staunen wieder lernen .....                  | 4  |
| Nachruf Hildegard Völkening .....                          | 5  |
| Besondere Gottesdienste 1 .....                            | 6  |
| Besondere Gottesdienst 2 / Korn-und Hanse-Markt .....      | 7  |
| Männer im Gespräch / Männerfrühstück .....                 | 8  |
| Rückblick: Pfingstmontag / Serenade .....                  | 9  |
| Ausflug der Männergruppe nach Papenburg .....              | 10 |
| Tanz in der Kirche / Kalligraphie .....                    | 11 |
| Interview: Heiner Weißling zum Glockenturmbau .....        | 12 |
| Bitte um Requisitenspende für das Krippenspiel .....       | 13 |
| Ev. öffentliche Bücherei Haselünne .....                   | 14 |
| Ev. öffentliche Bücherei Herzlake / Seurat .....           | 15 |
| Freud und Leid Haselünne .....                             | 16 |
| Freud und Leid Herzlake / Jüdisch-christlicher Dialog .... | 17 |
| Buchtip: Zuhause ist das Wetter unzuverlässig .....        | 18 |
| Nachrichten aus Pahi und von Patenschülern .....           | 19 |
| Anzeige / Adressen .....                                   | 20 |

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage sehen.

**I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m**

|                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber:     | Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden<br>Haselünne/Herzlake                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Redaktionskreis: | Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker,<br>Helmut Brümmer, Swetlana Pohl                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Druck:           | Gemeindebriefdruckerei                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Erscheinen:      | Dezember / März / Juni / September                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Auflage:         | 1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Kontakt:         | Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne<br>Tel.: 05961-4606 Fax: 05961-4607<br>E-Mail: <a href="mailto:Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de">Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de</a> ;<br><a href="mailto:KG.Haseluenne@evlka.de">KG.Haseluenne@evlka.de</a> ; <a href="http://www.kirche-haseluenne.de">www.kirche-haseluenne.de</a> |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 06.11.2026**  
**Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht.**

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



## Das Staunen wieder lernen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie kennen sicherlich Matroschka-Puppen. In der großen Puppe befindet sich eine kleinere, die der großen gleicht. In der kleineren Puppe steckt eine noch kleinere. Diese birgt in sich eine noch winzigere. Kinder staunen, wenn bei jedem Aufschrauben einer Puppe eine weitere zum Vorschein kommt. Bis zu neun weitere Puppen können sich in der Größten befinden. Vieles, worüber Kinder staunen, ist für die meisten von uns selbstverständlich geworden. Wir haben das Staunen verlernt.

Aber wir können es wieder erlernen.

Ein Blumenkohl etwa ist auf den ersten Blick nichts Besonderes. Was mich

aber fasziniert und staunen lässt, ist sein Aufbau. Schneidet man ein Stück ab, dann gleicht es dem ganzen Blumenkohl. Führt man fort und trennt immer kleinere Teile ab, wird man immer erneut die Selbstähnlichkeit des

Blumenkohls mit seinen Verästelungen feststellen. Dieselbe Ordnung, die im Großen vorhanden ist, bestimmt auch das Kleinste.

Die Entdeckung dieses Zusammenhangs lehrt mich das Staunen.

Vieles spricht dafür, dass unser Universum Ähnlichkeiten mit der Matroschka und dem Blumenkohl aufweist. Mathematische Gesetze gelten im Großen und im Kleinen. Das Universum spiegelt sich im Kleinen wider, auch in unseren Gedanken und Fantasien. „Wär' nicht das Auge sonnenhaft, die Sonne könnt' es nie erblicken“, dichtet Goethe. Und diese Erkenntnis des Zusammenhanges zwischen dem Großen und dem Kleinen, zwischen dem Inneren und



dem Äußeren versetzt mich ins Staunen. Es gibt nichts, was nicht miteinander verbunden ist. Und wir sind ein kleiner Bestandteil des Ganzen, und das Ganze spiegelt sich in uns wider.

Die Weite des Kosmos übersteigt all unser Verstehen. Aber es ist kein Tropfen zu klein, als dass sich nicht die Sonne in ihm widerspiegeln könnte. Bei all unserer Kleinheit sind wir Ebenbilder Gottes. Im Kleinsten spiegelt sich das Größte. Wir müssen Gott sehr viel wert sein.

Gleichzeitig sind wir nur kleine Tropfen. Diese Erkenntnis mag uns vor Hochmut schützen. Demütig reihen wir uns ein in die wunderbare Ordnung Gottes.

Der Anfang der Demut ist das Staunen: über das Wunder jedes einzelnen Lebewesens: über die Blüte einer Rose, über das Blattmuster eines Ahornblatts, über das Auge des Menschen.

Besonders das Erntedankfest lädt zum Staunen ein. Auf dem Altar sind vielerlei Früchte vor uns ausgebreitet: gut fürs Auge, gut, um uns zu stärken. Von ihnen sind wir elementar abhängig. Zum Staunen über eine so reichhaltige Ernte kann sich die Dankbarkeit für das Beschenktsein gesellen. Das Geschenk weist auf Gott als Adressaten hin.

Außerdem will uns die Feier dieses Festes vor dem Vergessen bewahren: vor dem Vergessen, mit anderen zu teilen, die Not leiden und vor dem Vergessen elementarer Lebenszusammenhänge.

Lernen wir wieder das Staunen! Erntedank ist ein guter Anlass dafür.

Ihr

*Pastor Detlef Stumpe*



## **Nachruf Hildegard Völkening**

*„Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,  
gib mir den Mut zum ersten Schritt.  
Lass mich auf deine Brücke trauen und wenn  
ich gehe, geh du mit.“  
Evangelisches Gesangbuch 612,1*

### **Hildegard Völkening**

**\* 28.12.1935 † 31.05.2026**



Brücken zu bauen, das war eine der besonderen Begabungen von Hildegard. Sie wandte sich aufgeschlossen anderen Menschen zu. Die unterschiedlichsten Gesprächspartner fanden bei ihr ein offenes Ohr und fühlten sich verstanden.

Ohne dass sie dies beabsichtigten, wurden Hildegard und ihr Ehemann Gerd zu Aushängeschildern unserer evangelischen Gemeinde in einem katholisch geprägten Umfeld. Beide haben einen nicht zu unterschätzenden Anteil daran, dass sich im Laufe der Jahrzehnte das Verhältnis der Konfessionen zueinander in Haselünne immer mehr entspannte.

Hildegard war auf vielfache Weise in unserer Gemeinde engagiert. Der Besuch des Gottesdienstes am Sonntag war ihr ein Herzensanliegen. In verschiedenen Gruppen brachte sie sich ein: Im Treffpunkt Nähen konnte unter ihrer Leitung der Umgang mit Nähmaschine und Stoffen geübt werden. Von 2001 bis 2013 leitete Hildegard den Seniorenkreis und gestaltete die Nachmittagsstreffen. Sie sang im Kirchenchor, nahm am Gesprächskreis Doppelpunkt rege teil, engagierte sich im Büchereiteam, im Frauenkreis und im Literaturkreis bzw. literarischen Frauentreff.

Mit großer Dankbarkeit erinnern wir uns an Hildegard Völkening und ihr segensreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Wo für uns nur das Ende zu sehen ist, kann Gott einen neuen Anfang schaffen.  
Möge Hildegard Völkening nun gemeinsam mit ihrem Ehemann Gerd  
in Gottes Hand geborgen sein.

Der Kirchenvorstand der  
Ev. – luth. Dreifaltigkeits-Kirchengemeinde  
Haselünne



### Besondere Gottesdienste



#### Männergottesdienst

Der Gottesdienst wird von unserer Männergruppe vorbereitet und gestaltet.

„Es trifft uns ins Herz – Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven“ soll das Thema sein. Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 20. September um 9.00 Uhr in Herzlake** und um **10.30 Uhr in Haselünne** statt.

**Männer und Frauen heißen wir herzlich willkommen.**



#### Erntedank

Das Fest findet am **Sonntag, 04. Oktober** statt.

**Herzlake um 9.00 Uhr:**

**ein traditioneller Erntedankgottesdienst;**

**Haselünne um 10.30 Uhr: ein Familiengottesdienst mit anschließendem Pellkartoffelessen.** Wir bitten um Dipps als Spende.

Vor dem Gottesdienst können die Dipps im Konfirraum abgegeben werden.

Am Samstag, **24. Oktober** findet in der Haselünner ev. Kirche die **Diamantene Konfirmation** statt, am Sonntag, **25. Oktober** die **Goldene Konfirmation**. Beide Festgottesdienste beginnen um 10.30 Uhr.

#### Diamantene & Goldene Konfirmation

Zur Diamantenen sind alle eingeladen, die **1965**

**oder 1966** konfirmiert worden sind, zur Goldenen alle, die **1975 oder 1976** die Konfirmation gefeiert haben.

Im Anschluss an die jeweilige Jubiläumsfeier möchten wir im Restaurant miteinander ins Gespräch kommen. Um langfristig planen zu

können, ist eine **Anmeldung bis zum 24. September** erforderlich. Diejenigen, die nicht in Herzlake oder Haselünne, sondern in einem anderen Ort in den oben angegebenen Jahren konfirmiert worden sind, sind ebenfalls willkommen. Sie mögen sich im Gemeindebüro (**05961/4606**) melden, um nähere Informationen zu erhalten. Alle Jubilarinnen und Jubilare sind herzlich eingeladen, den Konfirmationssegen erneut zu empfangen.



#### Reformations feier tag

Katholische und evangelische Christen feiern den Gottesdienst gemeinsam am **Freitag, 31. Oktober:**

**um 10.30 Uhr** in der **evangelischen Kirche in Haselünne**, es singt dort der Kirchenchor.

**um 19.00 Uhr** in der **evangelischen Kirche in Herzlake**.



### Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November



Um **11.45 Uhr** beginnt ein Gottesdienst mit **Schülerinnen und Schülern** in Haselünne.  
Gemeinsam feiern Herzlaker und Haselünner um **19.00 Uhr** einen Gottesdienst in Haselünne mit Heiligem Abendmahl.

### Ewigkeitssonntag am 22. November

Die Gottesdienste finden statt:  
um 09.00 Uhr in Herzlake,  
um 10.30 Uhr in Haselünne.  
Wir gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres. Für jede und jeden von ihnen zünden wir eine Kerze am liturgischen Lebensbaum an.



### Der Gottesdienst zum Korn- und Hansemarkt 2026 findet am 13. September um 10:00 Uhr auf dem Burgmannshof in Haselünne statt.

Das Motto lautet:  
**„Alle Sorgen werft auf ihn, denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7)**

Auch die evangelischen Christen aus Herzlake und Haselünne sind zu diesem Gottesdienst eingeladen. Es finden keine evangelischen Gottesdienste parallel statt.

Eine vierjährige Tradition wird im Jahr 2026 fortgesetzt. Seit 2022 wird dieser Gottesdienst auf Plattdeutsch und auf Hochdeutsch gefeiert und darüber hinaus von katholischen und evangelischen Christinnen und Christen. Es lebe die Vielfalt der Menschen, die dadurch geeint sind, dass sie all ihre Sorgen auf Gott werfen dürfen. Gott lädt uns dazu ein!



## Männergesprächskreis / Männerfrühstück



### Männer im Gespräch

Treffen in der Regel um 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Herzlake, Andrufer Weg 8  
Nähere Infos bei Pastor Stumpe (Fon: 05961/  
4606)



|                                                |                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 20. August                                     | Thema der Männerarbeit:<br>„Es trifft uns ins Herz“ Apg. 2,37<br>Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven                                                                                            |
| 10. September                                  | Männergottesdienst planen                                                                                                                                                                                   |
| 20. September                                  | Männergottesdienst:<br>9.00 Uhr in Herzlake, 10.30 Uhr in Haselünne                                                                                                                                         |
| 8. Oktober                                     | 19.30 Uhr Lichtbildervortrag<br>von Jürgen Leuchtmann<br>J. Leuchtmann berichtet über seinen diesjährigen Besuch<br>der Partnergemeinde in Pahi und über die Situation im<br>Kirchenkreis Kondoa / Tansania |
| 7. November<br>Samstag in<br>Meppen/ Bethlehem | 9.30 – 12.00 Uhr Männerfrühstück<br>„Aufgaben der EU und die Zukunft der EU“.<br>Als Referenten konnten wir Herrn Gieseke,<br>Mitglied des Europäischen Parlaments, gewinnen.                               |
| 3. Dezember                                    | 19.00 Uhr Adventliches Essen<br>im Kolpinghaus Haselünne;<br>Lesen von Adventsgeschichten                                                                                                                   |

### Männerfrühstück

Liebe Männer!

Am Samstag, **07. November** 2026 findet auf der Ebene des Kirchenkreises Emsland/  
Bentheim das nächste **Männerfrühstück** statt.

**Jens Gieseke, Mitglied des Europäischen Parlaments**, referiert über das Thema:  
**„Aufgaben der EU und die Zukunft der EU“**

Folgender Ablauf ist geplant:

|           |                                                                           |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------|
| 09.30 Uhr | Begrüßung und Andacht                                                     |
| 09.50 Uhr | gemeinsames Frühstück                                                     |
| 10.20 Uhr | „Aufgaben der EU und die Zukunft der EU“<br>Referent: <b>Jens Gieseke</b> |
| 11.30 Uhr | Informationen, Termine                                                    |
| 11.45 Uhr | Verabschiedung und Reisesegen                                             |
| 12.00 Uhr | Ende                                                                      |

**Das Männerfrühstück findet statt:**  
**am Samstag, 07. 11. 2026 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr**  
**in der ev.- luth.- Bethlehem- Kirchengemeinde Meppen**  
**Albert- Schweitzer- Weg 5, 49716 Meppen**  
**Das Männerfrühstück ist für Sie und Euch kostenfrei.**  
**Es wird eine Spende erbeten.**

Ihre und Eure Anmeldung erbitten wir bis zum **2. November**. Sie geht per Mail an  
detlef.stumpe@gmx.de oder telefonisch an das Pfarrbüro in Haselünne 05961/4606.



### Rückblick: Ökumenischer Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag

Unter dem Leitwort: "Du sendest Gottes Allmacht aus im Feuer und in Sturmes Braus" nahmen 250 Christinnen und Christen der katholischen und evangelischen Gemeinden am Pfingstmontag um 10:30 Uhr bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein am Freiluft-Gottesdienst am St. Vinzenz Hospital in Haselünne teil. Zum dritten Mal wurde die Heilige Messe, die vom ökumenischen Arbeitskreis vorbereitet war, in eucharistischer Gastfreundschaft gefeiert. Neben den Pastoren Ulrich Högemann und Markus Auffermann, nahmen sowohl die Thomas Schwestern vom Krankenhaus (durch Gesang) als auch die Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises (durch Lesungen und Fürbittengebet) sowie mehrere Messdiener und Messdienerinnen aktiv am Gottesdienst teil. Das Leitwort für den Gottesdienst aufgreifend, erinnerte Pastor Högemann daran, „dass uns der Heilige Geist in seiner Kraft befähigt, Kirche und Gesellschaft entscheidend zu prägen und unter anderem für die Einheit und den Frieden unter den Menschen zu wirken“.



Dieser Gedanke wurde auch von Pastor Auffermann in seiner Predigt aufgenommen und unterstrichen: „Wir haben bereits den Heiligen Geist durch Gottes Gnade empfangen. Es ist nun an uns, ihn in der einen Kirche Jesu Christi, der Ecclesia, der herausgerufenen und beauftragten weltweiten christlichen Gemeinschaft, zur aktiven Entfaltung zu bringen, damit durch die Frohe Botschaft Jesu Christi, die Liebe und Fürsorge Gottes möglichst viele Menschen erreicht und einen positiven Unterschied in ihrem Leben macht. Vom Geist Gottes erfüllt und geleitet können wir Christen und Christinnen uns mit neuer Kraft für Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.“ In die

gottesdienstlichen Gebete wurden auch die Patientinnen und Patienten als auch alle Mitarbeitenden des Krankenhauses miteingeschlossen, und Pastor Högemann bedankte sich anschließend bei diesen für all ihre viele Arbeit und ihren großen Einsatz. Nach dem Gottesdienst wurde sich noch auf Kaffee und Kuchen in der Cafeteria des St. Vinzenz gemeinsam zum gemütlichen Teil getroffen und zu guten Gesprächen zusammengesetzt. Dr. M. Auffermann

### Serenade



Am **28. November** - der **Samstag** vor dem 1. Advent – lädt die Haselünner Gemeinde alle Interessierten um **18.00 Uhr** zur Serenade ein. Besinnliche Texte und der Gesang der Hase- Gospel-Singers – unseres Gospelchores - unter der Leitung von Reinhard Napiany stimmen in die Advents- und Weihnachtszeit ein. Im Anschluss laden wir dazu ein, bei Tee und Plätzchen ins Gespräch miteinander zu kommen.



### Ausflug der Männergruppe nach Papenburg

Am Samstag, den 06.06.2026 hat die Männergruppe unserer Gemeinde zusammen mit ihren Frauen einen Ausflug nach Papenburg unternommen. Bei sommerlichem Wetter besichtigten wir zunächst die Meyer-Werft. Mit fachkundiger Führung konnten wir die imposanten Hallen der Werft bestaunen: Bau-docks von 370 und 504 Meter Länge! Hier werden Kreuzfahrtschiffe, Fähren, Tanker, Forschungsschiffe u.a. mit beeindruckender Logistik gebaut. Ein riesiger Betrieb mit 3450 Beschäftigten und hohem Wirtschaftsfaktor in der gesamten Region. Über Jahre sind die Auftragsbücher voll und die Arbeitsplätze gesichert. Auch der Tourismus wird mit jährlich 250.000 Besuchern angekurbelt. Erfreulich, dass die Meyer-Werft sich um Umweltverträglichkeit bemüht und bis 2050 auf 100% regenerative Energien umstellen will. Die Forschung ist im Gange.

Nach der Besichtigung haben wir ein ausgebreitetes Buffet im Restaurant

China City genossen. Genug Platz für eine gemütliche Runde und eine ungewöhnlich vielseitige Auswahl an leckeren Speisen für nur 15 Euro.

Zum anschließenden Spaziergang lockte der Stadtpark nebenan. Wasserläufe, Wiesen und ein Baumerlebnispfad mit Aussichtsturm boten ein erhol-sames und anregendes Ambiente.

Abschließendes Highlight war Anni Arns Gartenidyll. In der Friedlandstraße 26 hat Anni auf 2500 Quadratmeter einen Garten mit wunderbarer Fülle gestaltet. Eine Freude für jeden Gartenliebhaber. Zwischen verschlungenen, bewachsenen Wegen finden sich viele kuschelige Sitzecken. Anni hat uns in ihrer geräumigen Remise mit reichlich selbst gebackenem Kuchen verwöhnt. Eine Wohlfühloase für unser geselliges Beisammensein. Der Ausflug hat mich zu folgendem Gedicht inspiriert:



### Gruppenausflug

Friedlich eingetaucht ins Tal,  
wo gesellige Touristen  
wohlversorgt genießen,  
auch verdient  
nach lebenslanger Plackerei.

Manchmal leuchtet

die Schönheit  
des Augenblicks,  
wenn ein Sommerregen  
innehalten lässt  
und Kaffeeklatsch  
gemütlich wird.

Willi Ennulat



## Neue Kurse

### Tanz in der Kirche

Wir haben getanzt und es hat Spaß gemacht, dazu einige Stimmen:

Maria S. Wie schön ist es, mit meinem Mann Walzer und Foxtrott auf großer Parkettfläche zu tanzen-

Leo: Ich habe gestaunt, dass es möglich ist, vollkommen ungezwungen in einer Kirche zu tanzen. Als Line-Dancer hat es auch Spaß gemacht, einen Tanz mit der Gruppe einzuüben.

Astrid: Mir ist die Gemeinschaft wichtig, ich schätze sie in fröhlich-schwingender Runde und freue mich, dass unser Kirchraum diese Gelegenheit bietet.

Detlef: Wenn meine Termine es mir erlauben, geselle ich mich gerne dazu.

Maria H.: Ich schätze die Freiheit, dass sich jeder so zur Musik bewegen kann, wie er möchte. Außerdem ist Tanzen so gesund für Körper und Seele.

Amelie: Es ist locker, leicht, beschwingt, ich bin in Gemeinschaft und trotzdem alleine.

Annelene: Ich liebe Tanzen und schön, dass wir uns unsere Lieblingshits wünschen können.

Angelika: Eigentlich wurde die Idee „Tanz in der Kirche“ in meinem Wohnzimmer geboren. Das ist nämlich viel zu klein zum Tanzen. Endlich wieder einmal so richtig „ab-rocken“. Dazu brauche ich Musik, Raum, Verstärker. Der Start mit zwei selbstgemachten Playlists und geliehenem Verstärker (Danke, Andrea.) sowie den üblichen Schwierigkeiten (hier funktioniert überhaupt nichts) führte dann doch zu drei gelungenen Tanzveranstaltungen in schöner Runde und nun mit eigenem selbstgebaute Verstärker.

Und nun tanzen wir weiter:

am **21. August, 25. September** und **23. Oktober** jeweils um **18 Uhr**.

Kontakt: Angelika Aulenbach, 05961-200465

### Kalligraphie-Kurs

Wir bieten an;

#### *Kalligraphie-Schönschrift-Kurs*

Leitung: Angelika A

Wann: **Samstag, 17.10.2026**

Uhrzeit: **14 Uhr -18 Uhr**

Wo: Gemeindezentrum Ev.-luth.  
Dreifaltigkeitskirche Haselünne

Meppener Str. 10

Mitzubringen sind: Zeichenblock DIN A 3

Bleistift, Lineal, Wassergefäß,  
Schmutzläppchen

Anmeldung: direkt bei Angelika Aulenbach:  
Tel. 05961-200465



### **Interview mit Heiner Weßling zum Bau des Glockenturms vor einem Vierteljahrhundert**

#### **Lieber Heiner, wer kam vor über 25 Jahren auf die Idee, einen Glockenturm zu bauen?**

Der Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Förderverein, die beide der Meinung waren, dass zu einer Kirche ein Glockenturm gehört. Er ist ein weithin sichtbares und hörbares Zeichen. Darin war man sich einig.

#### **Wer war alles bei der Planung dabei? Wen habt Ihr dazu gewinnen können?**

Dr. Scheepker, der damals in Herzlake wohnte, hatte die Idee, den Turm in der Form einer Barke zu bauen. Architekt Franssen aus Haselünne war für die Planung zuständig. Diedrich von Seggern aus Holte-Lastrup erstellte die Statik. Ich hatte die Bauaufsicht in Absprache mit dem Architekten und dem Statiker.



#### **Was musstet Ihr bei der Arbeit den Profis überlassen, was konnten motivierte Laien ausführen?**

Mit der Stahlkonstruktion, der Verkleidung mit Zinkblechen, der Elektrik sowie der Installation der Glocken wurden Fachfirmen beauftragt. Laien waren beim Anbringen der Holzverkleidung und -böden dabei.

#### **Wie gelang es Euch, zahlreiche Männer aus der Partnergemeinde in Olbernhau für die Arbeit am Glockenturm zu gewinnen?**

Im Anschluss an den Bau des Gemeindehauses (1992) war der Olbernhauer Posaunenchor unter Leitung von Armin Winkler regelmäßig zu Freizeiten zu Gast. Während eines gemütlichen Beisammenseins hatten die Olbernhauer die Idee, ehrenamtlich beim Bau mitzuwirken. Der Vorschlag kam von dem Künstler Michael Claus und dem Kantor Armin Winkler. Das Angebot wurde in Herzlake dankbar angenommen und während eines einwöchigen Arbeitseinsatzes umgesetzt.

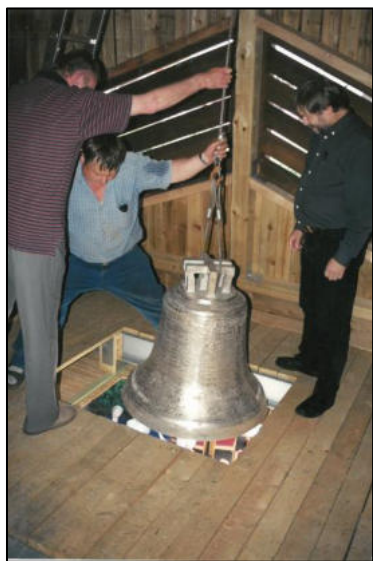
#### **Wer hat aus Herzlake/Haselünne mitgewirkt?**

Aus Herzlake und Umgebung haben mitgewirkt:

Johannes von der Beeke, Ernst Stöber, Rolf Lilei, Rainer Feige und ich.

Aus Haselünne hatten sich eingebracht:

Horst Hämmerling, Erhard Weber und Guido Schwegmann-Beisel



#### **Gab es Komplikationen und Hürden beim Bau des Turms?**

Die Form und der Standort des Turms mussten ausführlich diskutiert werden. Darüber hinaus war Überzeugungsarbeit gegenüber der Landeskirche zu leisten, damit der Bau genehmigt wird.

Außer den üblichen Schwierigkeiten, die jeder Bauherr kennt, gab es keine nennenswerten Vorfälle.

#### **Hatte das gemeinsame Engagement positive Folgen für den Zusammenhalt?**

Die Verbundenheit zu Haselünne war bereits vorher gegeben. Auch zur Olbernhauer Gemeinde, insbesondere zum Posaunenchor, bestand schon des Längeren ein guter Kontakt. Der Bau des Glockenturms stärkte allerdings den bereits bestehenden Zusammenhalt.

**Lieber Heiner, vielen Dank für das Interview!**

Detlef Stumpe



## Requisiten für das Krippenspiel

### Bitte um Requisitenspende für das Krippenspiel

Liebe Gemeindemitglieder,

jedes Jahr aufs Neue berührt uns das Krippenspiel am Heiligen Abend in unserer evangelischen Kirche. Damit die Weihnachtsgeschichte auch in diesem Jahr wieder lebendig werden kann, brauchen wir heute Ihre Unterstützung: Unser Kostümfundus ist leider leer.

Viele unserer treuen Gewänder sind über die Jahre alt und defekt geworden. Wir sind daher auf der Suche nach gut erhaltenen Kostümen und Requisiten. Vielleicht schlummert auf Ihrem Dachboden oder im Schrank noch ein Schatz, den Sie nicht mehr benötigen?

Wir suchen konkret:

- \* Kostüme für Maria und Josef
- \* Gewänder und Flügel für unsere Engel
- \* Kleidung für die Hirten und die Heiligen Drei Könige
- \* Requisiten, die wir abwechslungsreich einsetzen können (z. B. künstliche Feuerstellen, Plüschtiere, Körbe oder eine kleine Krippe)

Mit Ihrer Requisitenspende schenken Sie unseren großen und kleinen Darstellern ein passendes Gewand und lassen den Gottesdienst in besonderem Glanz erstrahlen.

Falls Sie geeignete Sachen abzugeben haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 05961/4606) und geben in Absprache mit uns Requisiten und Kostüme dort ab.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Großzügigkeit!



Mit freundlichen Grüßen,

das Team von Kirche mit Kindern



## **Bücherei Haselünne**

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Sommerferien sind um und die Bücherei ist wieder geöffnet.

Kommt gern vorbei und schaut Euch um!

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr/Euer Büchereiteam

Astrid, Inge G., Heike, Hildegard, Hannelore, Inge P., Anja, Horst, Miriam und Gisela Brix

---

**Ausleihe Do, 16.00-18.00Uhr / So. nach dem Gottesdienst**

---

### **Neuanschaffungen Sommer 2026**

#### **Romane**

Fortune, Carley – Der Sommer unseres Lebens

Seethaler, Robert – Die Straße

Stadler, Juliane – König der Turniere

Crilly, Jane – Der Gärtner von Wimbledon

Insula, Manuela – Ein Ort für Träume, Lake Paradise, Band 3

Raabe, Melanie – Der längste Schlaf

Mohn, Kira – Die Nacht der Bärin

Lindt, Hera – Die Löwenmutter (Roman nach einer wahren Geschichte)

Shattuck, Ben – Eine Geschichte der Sehnsucht

Gutsch, Jochen – Frankie unter Menschen

Hoven, Elisa- Dunkle Momente

Burke, Caro Claire – Yester Year

Heffner, Hannah – Die Riesinnen

Zischke, Vera – Pina fällt aus

Huber, Christian – Solange ein Streichholz brennt

Cash, Madeline – Verlorene Schäfchen

Stedman, M.L. – Ein weites Leben

#### **Krimi**

McFadden, Frieda – Die Ehefrau: Was hat sie zu verbergen?

Achterop, Amy – Die Hausboot-Detektei: Tödlicher Stoff, Band 3

Kuica, Mary – Local woman missing: Du wirst sie nicht finden

Marrs, John – Wenn Schweigen tötet

Elsberg, Marc – Eden: Wenn das Sterben beginnt

#### **Sachbuch, Biografien, Erzählungen/Aufzeichnungen**

Stamm, Peter – Auf ganz dünnem Eis

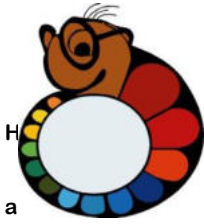
Illies, Florian – Wenn die Sonne untergeht: Familie Mann in Sanary

Wohlleben, Peter – Bakterien: die heimlichen Helden

Altmann, Andreas – Sehnsucht Leben



## Evangelische Öffentliche Bücherei Herzlake / Seurat



Evangelische  
Öffentliche Bücherei  
Andruper Weg 8 /

059621553  
Buecherei.herzlake@evlk

### Öffnungszeiten:

*Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag nach dem Gottesdienst*

Liebe Leser, eine Auswahl  
aus unseren Neuanschaffungen:

Anne Barns – Der Geschmack von  
Sommer und Karamell

Lena Wolf – Der kleine Dünenkiosk auf  
Sylt

Marie Merburg - Leuchtturmzauber

Rebekka Frank – Spiegelland

Abraham Verghese – Die Träumenden  
von

Madras

Alena Schröder – Alles muss man  
selber

Falsch machen

Ewald Arenz - Katzentage

Julie Caplin – Ein Wiedersehen im  
Sommer

Sören Sveistrup – Der Kuckucksjunge

Gisa Pauly – Windjammer

Riley James – Die Kälte

Asa Hellberg – Vega Varg

Orjan N. Karlson – Kalt wie die Luft

Hans Rosenfeldt – Die Farm der  
Mädchen

Emily Rudolf – Die House Sitterin

Bei Interesse an unseren Büchern, rufen  
Sie uns gerne an (während der  
Öffnungszeit) oder schicken per E-Mail  
eine Nachricht.

Das Büchereiteam

---

## Programm des Seurat-Andachtskreises

*HERR, ich habe lieb  
die Stätte deines Hauses  
und den Ort  
da deine Ehre wohnt.*

**Gemeindehaus  
Christus-Kirchengemeinde  
Herzlake**

Samstag, 21. November      Was Kirche ausmacht

Willkommen sind Männer und Frauen jeden Alters,  
die Trost und Frieden im Evangelium suchen.  
Beginn 14.30 Uhr im Gemeindehaus, Ende gegen 16.30 Auskunft: 0172 565 2084



## ***Jüdisch-christlicher Dialog***

Hinweis für alle Gemeindemitglieder in Haselünne und Herzlake:

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Namens in der Rubrik „Freud und Leid“ wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro telefonisch unter 05961 4606 oder per E-Mail an [Gemeindebuero.Haselünne-Herzlake@evlka.de](mailto:Gemeindebuero.Haselünne-Herzlake@evlka.de)

**Die Seiten Freud und Leid können  
nicht im Internet veröffentlicht werden**

## **Jüdisch-christlicher Dialog**

**Mittwoch, 02.09.2026, 19:00 Uhr, Haus der Begegnung in Haselünne:**

### *Jüdisch-christlicher Dialog live*



Jüdisch-christlicher Dialog mit Herz und Verstand, mit Leib und Seele und mit Text und Musik soll diesen Abend prägen. Neben bahnbrechenden Grundlagentexten des jüdisch-christlichen Dialogs bietet die Musik des Kantors der Jüdischen Gemeinde Osnabrück, Baruch Chauskin, einen direkten Zugang, der die Herzen erreicht.



Die Referenten, Baruch Chauskin und Dr. Michael Schober (Diözesanbeauftragter für interreligiösen Dialog im Bistum Osnabrück) sind beide Mitglieder im Vorstand der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Osnabrück und können aus einem reichen Erfahrungsschatz berichten.



### **Carolyn Würfel: Zuhause ist das Wetter unzuverlässig**

Der Titel des Buches liest sich so, als ob hier der Entschluss und die Vorbereitungen für eine Urlaubsreise beschrieben würden, weil man aus dem schlechteren Wetter zuhause wegkommen möchte. Um so eine Reise handelt es sich nicht. Es ist der entschlossene Aufbruch einer Frau aus dem Alltag – die Flucht aus den Zwängen ihres Lebens, in dem sie sich an Regeln zu halten hat, die ihr von außen vorgeschrieben werden und die nicht mehr imstande ist, ihr Verhalten selbst zu bestimmen.

Sie spürt, dass sie etwas ändern muss und bricht aus ihrem bisherigen Leben aus. Sie kauft sich ein Ticket ohne Rückfahrschein und fährt ans Meer und in die Wärme. Sie will alles abstreifen, was sie bisher bedrängt hat und ohne Lasten ein neues freies Leben beginnen. Sie will das tun, was ihr gerade in den Sinn kommt – sie sucht die absolute Freiheit. Sie tanzt und feiert, sie lacht und weint, sie isst, was sie will, verliebt sich heftig und hat Sex mit wem sie will.

Doch sie ist nicht glücklich dabei und möchte herausfinden, was der Grund dafür ist. Sie beginnt, über ihr Leben ein Tagebuch zu führen. Manchmal stehen nur kurze Notizen darin, manchmal auch länger beschriebene Gedanken und Gefühle. Und immer wieder fließen Erinnerungen an Frauen aus ihrer Familie in ihr Tagebucheinträge ein. Sie beschreibt das, was sie über diese Frauen weiß und über deren Verhalten, um in der damaligen Gesellschaft anerkannt zu werden.

Diese Berührungen empfindet die Protagonistin wie direkte Begegnungen mit ihnen und erkennt, dass sie große Zeitabstände trennen, aber dennoch Zusammenhänge

mit ihrem eigenen Leben vorhanden sind. Sie versteht die Zwänge, die sie ertragen mussten in ihrem meistens ausweglosen Schicksal. Sie beschreibt die Lage dieser Frauen, die im Laufe der Generationen als eigene Person mit Wünschen und Hoffnungen unterdrückt wurden. Frauen, die sich entweder einem Mann oder gesellschaftlich festgelegten Regeln oder ihrer Rolle als Mutter und Ehefrau anpassen mussten. Frauen, die Sehnsucht nach Freiheit hatten, sich aber nicht befreien konnten. Diese Stimmung durchzieht das Buch wie ein depressiver Sog und beeinflusst das Verhalten der Protagonistin – sie trägt eine ähnliche Last wie ihre Vorfahren und versucht, sich von dieser ererbten Last zu befreien.

Carolyn Würfel hat der Protagonistin keinen Namen gegeben. Diese Anonymität hält die Leser auf Abstand. Sie werden zu Beobachtern und nicht durch die geschilderten Gedanken und Gefühle der Protagonistin beeinflusst, sondern haben die Möglichkeit, ihre eigenen Gedanken und Gefühle zu entwickeln – ob sie positiv oder negativ sind, liegt bei ihnen.

Die Leser können in den Tagebuch-Aufzeichnungen Vergleiche mit ähnlichen Situationen ihrer eigenen Vergangenheit entdecken und an Momente erinnert werden, in denen sie sich gegen das entschieden, was sie selber wollten und es anschließend bedauerten.

Am Ende des Buches scheint die Protagonistin eine Entscheidung über ihr Schicksal getroffen zu haben. Sie packt ihre Koffer und geht. Wohin sie geht, bleibt ungewiss – das Ende des Buches ist offen.

Gisela Brix





### Es tut sich was in Pahi!

Nachdem unser langjähriger Kontaktmann, der Lehrer Sanga Nickson, Pahi Anfang des Jahres verlassen hat und in der Region Iringa an einer anderen Schule unterrichtet, war es mit dem Nachrichtenaustausch etwas still geworden. Durch die Reise von Jürgen und Altine Leuchtmann im Mai-Juni nach Kondoa und einem Besuch in Pahi mit der Übergabe einer Spende sind neue Maßnahmen in Angriff genommen worden. Im Namen der Gemeinde hat sich der Lehrer Jacob

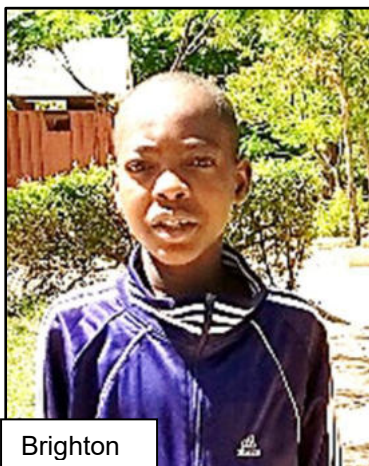
Paulo für die Spende bedankt und im Juli einen Rechnungsbeleg und etliche Bilder – leider ohne Erläuterungen - übermittelt. Aber die Bilder geben einen Eindruck, was gemacht wird: Schäden an Stufen und Wänden werden ausgebessert, ein Türflügel befestigt, Fenster gestrichen, Fugen abgedichtet. Neu ist eine geschmiedete Schranke mit Kreuzen in mehreren Abschnitten vor dem Altarbereich.



Unsere beiden Patenschüler der EMBEKO Secondary School in Kondoa bedanken sich jeder mit einem in Englisch geschriebenen und individuell geschmückten Brief, dass wir das Schulgeld jeweils bezahlen und sie von Jürgen Leuchtmann ein Geldgeschenk von 20 Euro erhalten haben. Brighton schreibt: Werdet Ihr mich eines Tages besuchen? Sie haben Abschlussprüfungen und versprechen, gute Ergebnisse erreichen zu wollen.



Augustino



Brighton

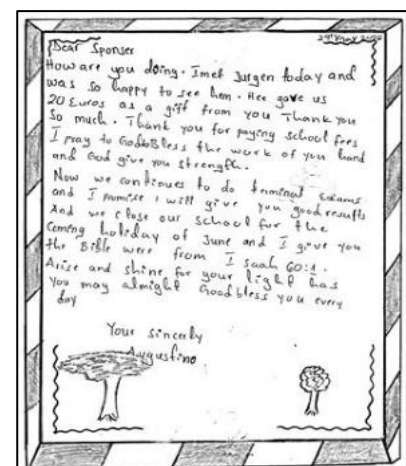


Foto: Philipp Spasch/Caritas international

 **caritas**  
international

 **Diakonie**  
Katastrophenhilfe

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Krieg im Sudan**  
Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger.  
Sie brauchen unsere Unterstützung.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

## Wir sind für Sie da:

### Pfarramt

**Pastor Detlef Stumpe, 05961 – 4606**

Nordstraße 3, 49740 Haselünne

E-Mail: [detlef.stumpe@gmx.de](mailto:detlef.stumpe@gmx.de)

**Pastor Dr. Markus Auffermann 01520 6257217** E-Mail: [Markus.Auffermann@evlka.de](mailto:Markus.Auffermann@evlka.de)

### Gemeindebüro (im Gemeindezentrum Haselünne)

Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 – 4606; Fax: 05961 – 4607; E-Mail: [Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de](mailto:Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de)

### Kirchenvorstand Haselünne

|                         |              |
|-------------------------|--------------|
| Ruth Becker-Lang, Vors. | 05961-4284   |
| Helmut Brümmer          | 05961-882    |
| Martina Cordes          | 05961-7657   |
| Susanne Schulte-Kuck    | 05961-917818 |
| Jürgen Thom             | 05961-5224   |

### Kirchenvorstand Herzlake

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Pastor Detlef Stumpe, Vors. | 05961-4606    |
| Marcel Löchte               | 05964-9389674 |
| Monika Meiners              | 05962-709     |
| Cordula Wehlmann            | 05962-1564    |

